

# Wöchentliches Anzeiger für Teuchern und Umgegend.

Anzeigenpreis: Die fünfgehaltene Spaltenzeile 15 Mk.  
Angewinnnahme in der Geschäftsstelle dieses Blattes, Platzstraße 10  
bis spätestens vormittags 10 Uhr. Größere und kompliziertere Anzeigen  
müssen am vorhergehenden Tage in unseren Händen sein.  
Ertheilt nicht allseitig, und zwar Montag, Mittwoch und Freitag  
abends 7 Uhr für den folgenden Tag.



Vierteljährlicher Bezugspreis durch unser Verlagsbureau 1.45 Mk.  
Zwei unsern ins Haus gebracht 1.80 Mk. und durch den  
Briefträger 1.50 Mk.  
Vierteljährliche und monatliche Bestellungen außer in der Bes  
chäftigten, Bestellungen, nach unsern Stellen und allen  
Bücher, Buchhändler angenommen.

Ankündigungsblatt für die Stadt Teuchern.

Nr. 39.

Sonntag, den 30. März 1918.

57. Jahrgang

## Die letzte Kriegswoche.

Das ist ein Opfer, wie wir es in unseren kühnsten Hoffnungen nicht gedacht haben, geworden, das sind Freiheitskämpfer, in welchen die Seele aufsteht, in welchen Herz und Mund jubelt, da das ganze deutsche Volk so recht erkennen lassen, daß der alte deutsche Gott wacht, der Schirmer des Rechts und der Gerechtigkeit. Die Tränen sind im Verlauf des Weltkrieges in Tränen und Schweiß geflossen, heute sind sie in hoher Freude und heiligem Dank. Es sind Freiheitskämpfer, die nur der Zeit von gestern, die aber noch größer ersehnen in ihrer Folgeleistung. Deutscher Geist und deutsche Kraft haben Sonntags geliebt, die Welt staunt vor dem deutschen Krieger. Und unsere Herzen erheben sich zugleich in der Erinnerung Kaiser Wilhelms des Großen und Bismarcks Geburtstag (22. März und 1. April) geleiten diese Siege und Duerzeit. In dem Schicksal an diese großen Krieger können wir noch in die Zukunft schauen, was sie gebaut haben, wird immer vergehen, fordert immer herrlicher gebeten. Und kommt wieder einmal ein innerer Widerspruch, dann soll es uns wie Doretten an das Ohr tönen: Denkt an die Pflichthaftigkeit von 1918 und bleibt der Heiden würdig, die sie uns ersetzten haben!

Unsere Feinde hatten uns für diesen Frühling bereits als Toten gelände besetzt; sie waren nur noch nicht im klaren darüber, welche Größe die Kraft für heutige Feinde und Freiheit werden sollte. Unser Volk war in ihren Augen besetzt, seitdem die schiffsmäße unserer Gegner, der Premierminister Lloyd George aus London und Clemenceau aus Paris in Versailles den neuen Kriegspakt über die Bildung einer großen Aktionsarmee unter dem General Foch aufgestellt hatten. Auch der selbst erfolgte Friedensschluß mit England hatte die Entscheidung an der Zieme und an der Seine nicht erschrickt. Denn es waren unerhörte Kräfte für Angriff und Abwehr beim Feinde getroffen, und statt der Waffen sollten die amerikanischen Truppen helfen und durch die Tat vollenden, was der unüberwindliche Willen gemein hat. Da brach es herein über den Dünkel der Unbesiegbaren, in Westengland wollten die deutschen Soldaten heran, vernichtet ward, was sich ihnen in den Weg stellte. Die Todesschwärze der Soldaten vollstreckte auf das genaueste die Willensmacht der Feinde, und deutsche Ordnung und Straffheit machte auch die unmöglich erscheinende Schnelligkeit des Vorrückens zur Wirklichkeit. Der Sieg war größer mit jedem Tag, und wir wissen, Hindenburg und Ludendorff taten nicht etwas halb.

Das ist ein Opfer heiligen Selbentums, das ein Weltgericht für den lächelnden Feind beizugeben bedeutet. Die Welt ruft: So fahre ein Londoner Blatt. Was die englische Welt, die Welt des Unges und Truges, wanken, sie soll zusammenbrechen, wie sie es verdient. Es ist ein Aufstehen des deutschen Volkes, das den Feind zu Boden geschmettert hat, hier galt es die deutsche Ehre, und glänzend ist erfüllt worden, was sie von uns gefordert hat. Das war ein Opfer der gefunden deutschen Vorkräfte über das heilige Schicksal, das alle weiße, braune, gelbe und schwarze Menschen aus allen Erdteilen und jedem Gemeinwesen hatte, um die deutsche Kultur zu vernichten, die wie keine andere im Felder der Friedensliebe gefunden hatte. Das Schlachtfeld im Westen, das unsere Kraft bebeden sollte, hat sich in eine Wallfahrt verwandelt für Heldentum, Gelobter und blühendsten Volkstun, die unter dem Schutz der deutschen Streiter geschehen.

Großes fatten wir im Feldzug gegen Italien im Herbst erreicht, Größeres im Frieden mit England während des Winters, und jetzt bringen uns der neue Frühling und Oster das Schicksal und Herrschende im Weltkrieg. Vertrauen schauen wir auf keine Fortgang, denn alles, was begonnen ist, befindet sich in den besten Händen. Und der alten, geschätzten Volkserbein und Volkserfährerin an der Seine, dem alten, abermöglichen Paris, gehen die Oren vom Straken der Bomben und Granaten, die aus unserer Front das Wundergeschick über metametrische Entfernung und die messbaren ippenden Fortschritt hinweg in die Stadt Paris hineinleuchtet. Auch diese Sprache ist Gottesstimme, kein gewöhnlicher Menschengeist vermag eine solche Waffe zu ertönen, die das Erkennen der ganzen Welt bildet.

So feiern wir Oren im gerechten Stolz und innigster dankbarer Freude, aber auch voll siller und treuer Gelübde. Solche Erfolge erreicht nur die Gerechtigkeit und..."

macht und deutsche Art zu dienen, soll unsere Aufgabe sein. Zu Oren wird die Welt jung und krautlos und herrlich im neuen Gottesdienst; zu sehen mit sie. Das Oren der Entente nimmt sein Ende, sie hat sich mit ihrem Zug und Zug das Irdische selbst gelprochen und die Deutschen haben es vollstreckt.

Ostern 1918 — Weltkrieg, Weltwende!

## Der Weltkrieg Aus der Kampffront und zur See.

Weltlicher Kriegszusammenhang.

Die feindlichen Stellungen in 60 Kilometer Tiefe durchstößen. Zahlreiche Orte genommen.

Auf dem Schlachtfeld in Frankreich führte der Engländer erneut frühe an anderen Fronten herausgezogene Divisionen unserer Truppen entgegen.

Northwestlich von Ypern waren wir den Feind aus alten Richterstellungen auf Ducoquo und Bubertene zurück. Mit besonderer Fähigkeit kämpft der Feind vergeblich um die Wiedereroberung von Albert. Starke von Panzermagneten begleitete Angriffe bringen auf den Gängen der Stadt wechselförmig vorgelagerten Höhen wenig zumachen.

Südlich von der Somme höferten sich unsere Divisionen an vielen Stellen den Weg durch alte feindliche Stellungen und warfen Engländer und Franzosen in das seit 1914 vom Kriege unberührt gebliebene Gebiet Frankreichs zurück.

Die feindlichen Truppen des Deutschen Kronprinz haben im unauffälligen Angriff von St. Quentin über die Somme die feindlichen Stellungen in 60 Km. Tiefe durchstößen.

Die Franzosen eiferten bis Pierrepont vor und haben Meusebrücken genommen.

Unsere Verluste halten sich in normalen Grenzen; an einzelnen Brennpunkten sind sie schwerer. Die Zahl der Gefallenen vermindert auf 60 bis 70 v. S. aller Verluste beträgt.

An der lothringischen Front nahmen die Artillerieschlüsse an Stärke zu.

Rittmeister Freilinger v. Nischhofen errang seinen 71., 72. und 73. Ausstieg.

Von den anderen Kriegszusammenhängen nichts Neues. 20 000 Tonnen! Unsere Unterseeboote haben in der Ostsee und an der Ostküste Englands neuerdings 20 000 Brutto-Register-Tonnen feindlichen Handelsschiffsräume vernichtet.

100. Ausstieg der Weiber Nischhofen. Am 27. März 1918 schloß der Rittmeister Manfred Freilinger von Nischhofen über dem Schlachtfeld der Rauberklärung seinen 71., 72. und 73. Geener ab. Aus diesem Anlaß erhielt sein Vater, Major von Nischhofen, vom Kommandierenden General der Luftstreitkräfte folgendes Telegramm: „Heute schloß Ihr Sohn Manfred seinen 71., 72. und 73. Geener ab. Der 71. Sieg des Rittmeisters rundet die Zahl der Ausstiege Ihrer beiden Söhne auf 100. In bombender Bewunderung beglückwünschen wir mit der Luftstreitkräfte das Elternpaar, das in Ihren Leistungen so hohen und in ihrem Wesen so hochschätzenden Vorbild. In die meisten deutschen Herzen werden heute die innigen Wünsche für Ihre tapferen Söhne aufgehen. Ihr aufrichtig ergebener von Öppner, Kommandierender General der Luftstreitkräfte.“

## Unser siegreicher Vormarsch

Schreitet zu beiden Seiten der Somme unauffällig fort. Das Sommer ist in einen englischen Friedhof verandelt. Dort liegen gefallene Engländer in unabbiegbarer Reihe. Aber 200 Divisionen sollten die Feinde im Ganzen verfolgen. 42 davon sind bereits erledigt; das ist also mehr als ein Fünftel. Die Engländer müssen sich an ihrem Lebensretter bedroht und ihren alle verlässbaren Kräfte zur Verteidigung in Bewegung. Daß die Nervenkraft des Generals noch schon in der ersten Woche der großen deutschen Offensive von den Engländern würde zu Hilfe gerufen werden, das hatte man sich in Paris auch nicht im Traume einfallen lassen. Daß es eine deutsche Firma war, die Strama Krupp in Essen, die das große Frankreichs herstellte, bereit hat den Franzosen besonderen Klummer, da sich die Deutsche überlegenheit in den verschiedensten Fragen der Technik herausstellt und diese Überlegenheit auch in jedem Luftkrieg den Deutschen den Erfolg sichert. Frankreich ist dazu verurteilt, hinterdreingehinkt.

Die Amerikaner legen Angst. Nach Newport Blättern ist die deutsche Offensive die Amerikaner zu noch größerer Beschleunigung ihrer Kriegsmagnahmen auf. Die deutsche Offensive zögerte bereits ihre Folgen. Der Senat ruht unter dem Eindruck der Ereignisse am 28. März in zwei Stunden zehn Kriegsmagnahmen an, die bereits in Wirksamkeit traten. Gleichzeitig schickte die Rüstungsmittelkommission in starker Weise den Weizenverbrauch ein.

Vorauß Georg Windsor stößt ist. Der König von England telegraphierte dem Feldmarschall Haig: Ich spreche dem General Salmond und allen Offizieren und Mannschaften des britischen Fußheeres in Frankreich meine Dankbarkeit für ihre ausgezeichneten Leistungen während dieser großen Schlacht aus. Ich bin stolz darauf, ihr oberster Befehlshaber zu sein.

Trennung der französischen und englischen Heere.

Unsere Armeen sind in ihrem gewaltigen Offensivdruck auf ihrem siegreichen Vormarsch bereits in vom Kriege bisher völlig unberührtes Gebiet eingebrochen. Die Oeressgruppe Kronprinz Rupprecht im Norden des Operationengebietes und die Oeressgruppe Kronprinz im Süden haben seit dem 24. d. M. Tag für Tag trotz der zahlreich vom Feinde herangeführten Reserven Gelände in dauernd gleichem Ausmaß gewonnen. Die Oelände, die im Norden und in ihren alten Kampfstellungen einen Rückschlag zu haben glauben, sind bereits wieder darüber hinaus gewonnen worden. Unsere Truppen sind damit aus dem eigentlichen bisherigen Kriegsgebiet hinausgetreten und haben für ihre Bewegungen ein ungleich besseres Gelände gewonnen, als es das bisherige Operationsgebiet ihnen bot. Auch die Unterfunktsverhältnisse sind damit etwas besser geworden, obwohl der gegenüberliegende Engländer die französischen Wehrkräfte vernichtet, wo er nur kann und Zeit dazu findet.

Die Belgier decken den Weg nach Salais. Nach einer Meldung macht die belgische Regierung bekannt, daß die belgischen Truppen ein weiteres Stück der bisher von den Engländern besetzten Front übernommen hätten.

Ein französisches Speerheer bei Compiègne. Die Reservertuppen der Verbündeten werden mit größter Eile auf Motormagen nach den betroffenen Punkten der Front geschickt. Hinter Compiègne verpersert eine große französische Armee unter dem Befehl eines Generals mit besonderer Fähigkeit den Weg nach Paris.

Die Nacht aus Paris hält an. Die bürgerliche Bevölkerung ruht mit allen Abenden und sonstigen Nachtarbeiten. Die Fronten und die Fronten bei Paris, Arranters und La Bassée in der Richtung auf Paris.

Die Besetzung der Reserven. Nach Ansicht des französischen Hauptquartiers hängt der Ausgang der zweiten Schlachtphase weitestgehend davon ab, ob es möglich ist, schnell genug ausreichende Reserven aus anderen Abteilungen zum Schutze des Oelgebietes heranzuschicken. Auch die Fronten Wälder sehen ihr ganzes Vertrauen in diese aus allen Wälfen zulammengesetzten Reserven. Wer deren Ertorbelt erhält, ist strenges Geheimnis. Bisher hieß es, General Foch hätte ihn schon.

Die Schließung der französisch-italienischen Grenze ist veranlaßt durch den Abtransport englischer französischer Kräfte aus Italien nach der Westfront. Der Abtransport erfolgte trotz bringender Mahnung der italienischen Obersten Heeresleitung, die Front nicht zu schwächen.

Serbisches und farbiges Kanonenfutter. Nachdem die Entente Serbien zu Lode belohnt hat, ruft sie die Reste des serbischen Heeres zu Hilfe. In Frankreich eingetroffene, neu ausgerüstete serbische Kontingente sollen an der Westfront als Stotrupps kämpfen. Daß die Aufgaben der Stotrupps nicht leicht sind, ist bekannt. Es entspricht aber durchaus den Eigenschaften der Briten und Franzosen, die Hauptarbeit tunlichst den Hilfskräften zuweisen.

Die englischen Militärvertreter beginnen die Lage ernst zu beurteilen und bedauern namentlich, daß der englische Müdigung in das ohnehin so schwer gestrichelte Frankreich erfolgen müsse, aber die Verhältnisse seien unerbittlich.

Japanisch-amerikanisches Schiffsabkommen. Die Verhandlungen über die Abtrampa von 1.5 Mio...

Erfolg der Anleihe heißt Erfolg der Waffen. Erfolg der Waffen heißt — — — Frieden! Darum zeichne!





Durch Urteil des unterzeichneten Gerichtes vom 25. Februar 1918 ist der verheiratete Landwirt **Franz Fockewitz** zu **Kositz**, zuletzt Träger bei der 4. Kompanie Jäger-Bataillon Nr. 4, geboren in Kositz am 18. November 1891, für tot erklärt worden.  
Teuchern, den 25. Februar 1918.

Königl. Amtsgericht.

### Matscharbeiter

zu sofortigem Antritt geneigt. Es werden auch Frauen angenommen.  
Melnungen sofort erbeten.

Der Magistrat Teuchern.

### Kinder,

die in Naumburg die Schule beinahe vollenden, finden bei geb. u. verm. Dame (einz. Sohn gefahren)

### sehr gute Pension,

liebvolle, mütterliche Fürsorge und Aufsicht.  
Eigene Villa mit Garten. Beste Mejer.  
Näheres Naumburg S. Kanonierstr. 17.

### O. Elster, Lederhandlung

empfiehlt  
Ersatzleder, verschiedener Art, Schutzleisten für Herren, Damen und Kinder, **eiserne Dreiflässe**, **Senkel** versch. Größe, **Kleber**, **Pech** in Kistchen und gebrauchsfertig in Kugeln, **Fechdrähte**, **Holzspiegel** in Paketen und lose, **Pantoffelhölzer**, **Pantoffelkammern**, **Bersten**, **Schulzwecken**, sowie sonst. **Schuhmacherbedarfsartikel**.

## Grundstück

zu Lehen sich zur Einrichtung eines

### Kinos

eignet, zu kaufen geneigt.

Unschädliche Offerten mit Angabe d. s. Preis, Hypothek, Höhe der Barzahlung, unter N. 10484 an Postfach n. Teuchern A. G. Leipzig, erbeten.

## Gasthof zum Löwen, Teuchern.

Sonntag den 31. März (1. Osterfeiertag)

### Humorist. Konzert

der berühmten

### Variete- und Sängergesellschaft Paul Junges

Hervorragendes großstädtisches Familien-Programm.

Anfang 8 Uhr.  
Eintrittspreis im Vorverkauf: Saal 75, Galerie 40 Pf.  
An der Abendkasse: Saal 1,00 Mk., Galerie 50 Pf.

### Zum Felschlosschen

1. und 2. Osterfeiertag  
**Kaffee mit Torten.**

Wozu ganz ergebenst einladet **Walter Ludwig.**

## Gasthof zum grünen Baum

Teuchern.

Sonntag den 31. März (1. Osterfeiertag)

### Großer

### dramatischer Abend

angeführt von Mitgliedern des Arbeiter-Gesangsvereins.

### Jugend.

Ein Liebesdrama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Die Handlung spielt im polnischen W. s. u. u. Zeit: Gegenwart.  
Schauspielung 6 1/2 Uhr. — Eintritt 50 Pf. — Anfang 8 Uhr.  
Es laden freundlich ein

**Wwe. Kublent.** Der Arbeiter-Gesangsverein.



Plötzlich und unerwartet erhielten wir die unfassbare Nachricht, dass unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel  
der Gefreite

### Ernst Näther

im Infanterie-Regiment Nr. 453  
Sonntag den 24. März im Alter von 23 Jahren in einem Feldlazarett seinen schweren Verwundungen erlegen ist.  
Im tiefsten Schmerz

Familie Ernst Näther, Lina Hase als Braut.

Dem Auge fern, Dem Herzen ewig nahe.



### Schützenverein

### Monatsversammlung

in der Schützenloge am Mittwoch, den 3. April abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

### Zwei Stuben

mit allem Zubehör sind zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Unterberge Nr. 16.

### part. Wohnung

mit mehreren Zimmern zu vermieten.  
Zu erfragen i. d. Exped. l. u. d. N.

### Jugendverein

### Generalversammlung.

Mittwoch, den 3. April abends 8 Uhr in Maßler's Gasthof.

Aufnahme der Konfirmanten.  
Der Vorstand.

### Seidekraut

erb- und wasserfrei sortiert, preiswert in Waagen-Ladungen

### Paul Friedrich

Teuchern a. d. El.

### Kino Weisse Wand

### Spielplan für Sonnabend u. 1. Feiertag Die Pagode.

Ernst Böhm 16. Aktenstücke. 5 Akte.

### Lumpenliesel.

Spielplan in 3 Akten.

### Spielplan 2. und 3. Feiertag

### Der schwarze Chauffeur.

Ein Heizerroman in 4 Akten mit der beliebten Ma. May.

### Der Tod um die Mutter.

Drama in 2 Akten.

Anfang der Vorstellungen an allen 4 Spieltagen 6 Uhr.

1. und 2. Feiertag  
Jugendvorstellung von 2 Uhr an.

## Gasthof zum Löwen

Teuchern.

Dienstag den 2. April, 3. Osterfeiertag

### Großes Militär-Konzert

ausgeführt von der

Kapelle des Ersatz-Bat. Infant. Reg. 153, Altenburg.

Leitung: Obermusikmeister H. Schönlund.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt: Saal 1 Mk., Galerie 50 Pf.

Plötzlich und unerwartet verschied heute, infolge eines am 24. d. Mts. erlittenen Schlaganfalles mein herzenguter Mann, unser lieber Vater, Grossvater, Bruder, Onkel und Schwager der

### Ortsvorsteher und Lagerverwalter Franz Böttcher

im 57. Lebensjahre.

Dies zeigen in tiefer Trauer an

Tackan, den 29. März 1918

Frau verw. Anna Böttcher  
nebst Kindern und Anverwandten.

## Nachruf.

Heute Mittag entschlief infolge eines am Sonntag, den 24. ds. Mts. im Dienste erlittenen Schlaganfalles der Lagerverwalter unserer Grube Marie

### Herr Franz Böttcher

im eben vollendeten 57. Lebensjahre.

Wir verlieren in dem Dahingegangenen einen äusserst gewissenhaften, treuen und fleissigen Beamten und lieben Mitarbeiter. Dem Entschlafenen werden wir stets ein treues Gedanken bewahren.

### Grubenverwalter Deuben

der A. Riebeck'schen Montanwerke A.-G.

den 29. März 1918.

### Dank.

Für die liebevolle herzliche Teilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege allen, welche ihn noch im Tode besahen, unsern herzlichsten Dank.  
Teuchern, den 30. März 1918.

Der trauernde Vater Wilhelm Rössler  
nebst allen Hinterbliebenen.

### Kirchliche Nachrichten

1. Dierseiertag (31. 3. 18)

Kollekte für Kaiser Friedrich-Schützenhaus in Wittenberg.

Teuchern: Vorm. 10 Uhr. Predigt, danach Beichte u. hl. Abendmahl.  
Vr. Seigmann.

Graben: Nachm. 1 1/2 Uhr. Vr. Seigmann.

Unterwehlen: Vorm. 9 Uhr. Oberpr. Blagemann.

Schiffau: Vorm. 11 Uhr. Oberpr. Blagemann.

2. Dierseiertag (1. 4. 18)

Kollekte für das Gedächtnishaus in Eckartsberga.

Teuchern: Vorm. 10 Uhr. Predigt, danach Beichte u. hl. Abendmahl.  
Oberpr. Blagemann.

Graben: Nachm. 1 1/2 Uhr. Oberpr. Blagemann.

Schiffau: Vorm. 1 1/2 Uhr. Beichte u. hl. Abendmahl, 8 Uhr Predigt.  
Vr. Seigmann.

Unterwehlen: Vorm. 1/10 Uhr Beichte u. hl. Abendmahl 10 Uhr Predigt. Vr. Seigmann.

### Eine Unterstube

mit allem Zubehör ist zu vermieten und kann 1. Juni bezogen werden.

Sehlagenstr. 7.

### Osternädchen

wird den 15. April als Aufwartung gesucht.

Begehrt. 3 I.

### Dienst o. Ostermädchen

sucht sofort

fr. Zimmermann Schörlau.

### Musiklehrlinge

und Solofantare stelle nach unter zureichenden Bedingungen ein

W. Schilling,

Naumburger Stadt- und Köniener Kapellmeister.

### Auf meinem Kapselfelde

liegen Selbstschüsse vor

die zu kaufen sind

Otto Zausch, Schörlau.

### „Prima Saalgerstie“

empfiehlt gegen Saalkarte

F. Schirmer

Teuchern a. d. El.

125 Stück

### Braunschw. Spargelpflanzen

(Böhmer) können ab-

gegeben werden.

Verweilstr. 1.

### Eine Fahletter

ist mir in der Stadt abhandeln gekommen, gegen Bezahlung bitte mit

folgende anzugeben

Otto Köhler, Schörlau.

Für die uns und unserer Tochter Anneliese anlässlich ihrer Konfirmation erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Dr. Jacob und Frau.

Für die vielen Geschenke und Gratulationen zur Konfirmation unserer Tochter Lina sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Familie Karl Merkel.

### Photogr.: Schütz.

Montag, den 1. April 1918

nicht Sonntag

von 1/11 Uhr bis 6 Uhr

geöffnet.

### Schützenloge

Während der Feiertage ist die Loge wieder eröffnet.

E. Schirmer.

### Während der Osterfeiertage

in Runtbal

### Karussellfabrik

Es ladet freundlich ein der

Besitzer.

Die nächste Nummer dieser Zeitung erscheint Mittwoch den 3. April abends 7 Uhr.

Schriftleitung, Druck und Verlag Otto Biefernz, Teuchern

# Wöchentliches Anzeiger für Teuchern und Umgegend.

Anzeigenpreis: Die fünfzehnjährige Kopysseite 15 Bk

Anzeigenannahme in der Geschäftsstelle dieses Blattes, Belegzeit 10 Uhr spätestens vormittags 10 Uhr. Größere und kompliziertere Anzeigen müssen am vorhergehenden Tage in unsere Hände sein.

Ercheint wöchentlich 5mal, und zwar Montag, Mittwoch und Freitag abends 7 Uhr für den folgenden Tag.



Vierteljährlicher Bezugspreis durch ein oder zwei Geschäftsleute 1.45 Mk. Von weiteren mit Haus gebracht 1.30 Mk und durch den Briefträger 1.50 Mk.

Belegzeit: und monatliche Bezüge werden außer in der Geschäftsstelle, Belegzeit 10, auch von unseren Boten und allen Kaiserl. Postanstalten angenommen.

Amtliches Verkündigungsblatt für die Stadt Teuchern.

№ 39.

Sonntag, den 30. März 1918.

57. Jahrgang

## Die letzte Kriegswoche.

Das deutsche Okean.

Das ist ein Okean, wie wir es in unseren höchsten Hoffnungen nicht gedacht haben, geworden, das sind Freitage, in welchen die Seele aufsteigt, in welchen Herz und Mund jubelt, die das ganze deutsche Volk so recht erkennen lassen, daß der alte deutsche Gott wacht, der Schirm des Rechts und der Gerechtigkeit. Weltkriegen sind im Verlauf des Weltkrieges in Trauer und Wehmut geflossen, heute rinnen sie in stolzer Freude und herzlichem Dank. Es sind Freitage, die nur der Zeit von dem Boden gleichgültigen, die aber noch größer erfolgen in ihrer Folgerichtung. Deutscher Geist und deutsche Kraft haben Gemutliches geleistet, die Welt flamm vor dem deutschen Können. Und unsere Herzen erheben sich zugleich in der Erinnerung. Kaiser Wilhelm des Großen und Bismarcks Geburtstag (22. März und 1. April) geleiten diese Siege- und Okerzeit. In dem Gedanken an diese großen Männer können wir froh in die Zukunft schauen, noch sie gebaut haben, wird immer neu gehen, sondern immer herrlicher, gebeten. Und kommt wieder einmal ein innerer Widerstreit, dann soll es uns wie Orgelein an das Ohr tönen: Denkt an die Osterfahrt von 1918 und bleibt der Selben würdig, die sie uns erschaffen haben!

Unsere Feinde hatten uns für diesen Frühling bereits das Totengeld besetzt: sie waren nur noch nicht im klaren darüber, welche Größe die Lust für heutige Ehre und Freiheit werden sollte. Unser Ross war in ihren Augen besetzt, selbst die schlimmsten unserer Gegner, die Premierminister Lloyd George aus London und Clemenceau aus Paris in Versailles den neuen Kriegspfad über die Bildung einer großen Allionsarmee unter dem General Foch angelegt hatten. Auch der selbst erfolgreiche Friedensstifter mit Ruhm und Ehre die Generaloberst von der Thann und an der Seine nicht erschreckt. Denn es waren unerhörte Mühsalungen für Angriff und Abwehr beim Feinde getroffen und hat der Duffen letzten die amerikanische

recht und deutscher Art zu dienen, soll unsere Aufgabe sein. Zu Okean wird die Welt jung und frohlockt und herrlich im neuen Gottesdienst: so fassen wir sie. Das Dasein der Entente nimmt sein Ende, sie hat sich mit ihrem Zug und Krieg das Recht selbst gesprochen und die Deutschen haben es vollstreckt.

Ostern 1918 — Weltkrieg, Weltentende!

## Der Weltkrieg

### Aus der Kampffront und zur See.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die feindlichen Stellungen in 60 Kilometer Tiefe durchstoßen. Zahlreiche Dörfer genommen.

Auf dem Schlachtfeld in Frankreich führte der Engländer erneut solche aus anderen Fronten herausgezogene Divisionen unteren Truppen entgegen. Nordwestlich von Ypern waren wir den Feind aus allen Richtungen auf Ypern und Genten zurück. Mit besonderer Mühsal kämpft der Feind vergeblich um die Wiedereroberung von Albert. Starke von Panzerwagen begleitete Angriffe brachen auf den Hängen der der Stadt westlich vorgelagerten Höhen laut zusammen.

Die feindlichen Truppen des Deutschen Kronprinz haben im unauflöslichen Angriff von St. Quentin aber die Somme die feindlichen Stellungen in 60 Km. Tiefe durchstoßen.

Ein Angriff gestern bis Rheims vor und haben Dörfer genommen.

Unsere Verluste halten sich in normalen Grenzen; an einzelnen Brennpunkten sind sie schwerer. Die Zahl der Gefallenen und Verwundeten wird auf 60 bis 70 v. H. aller Verluste geschätzt.

An der letztgenannten Front nahmen die Artilleriekämpfe an Stärke zu.

Rittmeister Freiherr v. Nidhofen errang seinen 71., 72. und 73. Aufstieg.

Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

20 000 Tönnen! Unsere Unterseeboote haben in der letzten See und an der Ostküste Englands neuerdings 20 000 Tönnen Kohlen/Stein/Tönnen feindlichen Handelsschiffes vernichtet.

100. Aufstieg der Wälder Nidhofen. Am 27. März 1918 schloß der Rittmeister Manfred Freiherr von Nidhofen aber dem Schlachtfeld der Westfront seinen 71., 72. und 73. Geener ab. Aus diesem Anlaß erhielt sein Vater, Major von Nidhofen, vom Kommandierenden General der Luftstreitkräfte folgendes Telegramm: „Heute schloß Ihr Sohn Manfred seinen 71., 72. und 73. Geener ab. Der 71. Geener des Rittmeisters ründet die Zahl der Aufstiege Ihrer beiden Söhne auf 100. In besonderer Verdünderung beglückwünschen wir die Luftstreitkräfte das Ehepaar, der in ihren Leistungen so folgen und in ihnen Welter so beschreiben werden. In vielen tausend deutschen Herzen werden heute die innigsten Wünsche für Ihre tapferen Söhne aufgehen. Für aufrichtig ergebener von Spänner, Kommandierender General der Luftstreitkräfte.“

## Unser siegreicher Vormarsch

schreitet zu beiden Seiten der Somme unauflöslich fort. Das Sommerfeld ist in einen englischen Friedhof verwandelt. Dort liegen gefallene Engländer in unbeschreiblicher Reihe. Über 200 Divisionen sollen die Feinde im Gange verfallen. 42 davon sind bereits erobert: das ist also mehr als ein Drittel. Die Engländer lassen sich an ihrem Lebensretter beibringt und sehen alle verfügbaren Kräfte zur Verteidigung in Bewegung. Doch die Meeresschiffe des Generals Foch schon in der ersten Woche der großen deutschen Offensive von den Engländern würde zu Hilfe gerufen werden, das hatte man sich in Paris auch nicht im die Firma Krupp in Essen, die das große Fernschiff herstellte, bereitet den Franzosen besondere Summe. Da sich die deutsche Oberlegenheit in den verschiedensten Fragen der Technik herausstellte und diese Oberlegenheit auch in jedem Zukunftskriege den Deutschen den Erfolg sichert. Frankreich ist dazu verurteilt, hinterdreinzuhalten.

Die Amerikaner kriegen Angst. Nach Remorer Wäldern spricht die deutsche Offensive die Amerikaner zu noch größerer Bescheidenheit ihrer Kriegsmagnaten auf. Die deutsche Offensive zeltliche bereits ihre Ergebnisse am 28. März in zwei Stunden zehn Kriegsmagnaten auf, die bereits in Versailles traten. Gleichzeitig schickte die Vorkriegsmittelkommission in harter Weise den Weizenverbrauch ein.

Worau George Windor Holz ist. Der König von England telegraphierte dem Feldmarschall Haig: Ich spreche dem General Salmond und allen Offizieren und Mannschaften des britischen Aufstandes in Frankreich meine Dankbarkeit für ihre ausgezeichneten Leistungen während dieser großen Schlacht aus. Ich bin stolz darauf, ihr oberster Befehlshaber zu sein.

## Trennung der französischen und englischen Ozeane.

Unsere Armeen sind in ihrem gewöhnlichen Offensteh auf ihren feindlichen Vorkämpfern bereits in dem Krieg bis der völlig unbedingtes Gebiet eingebunden. Die Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht im Norden des Operationsgebietes und die Heeresgruppe Kronprinz im Süden haben seit dem 24. d. M. Tag für Tag trotz der zahlreich vom Feinde herangeführten Meeres Gelände in dauernd gleichen Ausmaß gewonnen. Die Engländer, die im Norden und in ihren alten Kampfstellungen einen Rückschlag zu haben glaubten, sind bereits wieder darüber hinaus gemorren worden. Unsere Truppen sind damit aus dem eigentlichen bisherigen Kriegsbereich hinausgetreten und haben für ihre Bewegungen ein ungleich besseres Gelände gewonnen, als es das bisherige Kriegsbereich ihnen bot. Auch die Unterwasserboote sind damit etwas besser geworden, obwohl der zunehmende Engländer die französischen U-Boote verdrängt, wo er nur kann und Zeit dazu findet.

## Die Belgier werden den Weg nach Calais.

Nach einer Meldung macht die belgische Regierung bekannt, daß die belgischen Truppen ein weiteres Stück der östlichen von den Engländern besetzten Front übernommen haben.

Ein französisches Speerheer bei Compiègne. Die Reservegruppen der Verbände werden mit größter Eile auf Motorwagen nach den bedrohten Punkten der Front geworfen. Hinter Compiègne verlor eine große französische Armee unter dem Befehl eines Generals mit besonderer Fähigkeit den Weg nach Paris.

Die Flucht aus Paris hält an. Die bürgerliche Bevölkerung räumt mit allen Möbeln und sonstigen beweglichen Dingen aus, und die Franzosen bei Ypern, Arras und La Bassée in der Richtung auf Paris.

Die Hoffnung auf die Meeres. Nach Ansicht des französischen Hauptquartiers hängt der Ausgang der zweiten Schlachtfeld wesentlich davon ab, ob es möglich sein werde, schnell genug ausreichende Meeres aus anderen Wäldern zum Schutze des Ozeangebietes heranzuziehen. Auch die Pariser Wälder sehen ihr ganzes Vertrauen in diese aus allen Wäldern zusammengeführten Meeres. Wer deren Oberbefehl erhält, ist strenges Geheimnis. Bisher hieß es, General Foch hätte ihn schon.

Die Schließung der französisch-italienischen Grenze ist veranlaßt durch den Abtransport englischer französischer Kräfte aus Italien nach der Westfront. Der Abtransport erfolgte trotz dringender Mahnung der italienischen Obersten Seeresleitung, die Front nicht zu schwächen.

## Serbisches und farbiges Kanonenfutter.

Nachdem die Entente Serbien zu Lode befehligt hat, ruft sie die Reste des serbischen Heeres zu Hilfe. In Frankreich eingetroffene neu ausgerüstete serbische Kontingente sollen an der Westfront als Stützpunkt kämpfen. Daß die Aufgaben der Stützpunkte nicht leicht sind, ist bekannt. Es entspricht aber durchaus den Gepflogenheiten der Briten und Franzosen, die Hauptarbeit tunlichst den Hilfskräften zuzuschicken.

Die englischen Militärminister beginnen die Lage ernst zu beurteilen und bebauern namentlich, daß der englische Rückzug in das ohnehin so schwer gepflanzte Frankreich erfolgen müsse, aber die Verdämnisse seien unerlässlich.

Japanisch-amerikanisches Schiffsabkommen. Die Verhandlungen über die Abtrümmung von 1.5 Mio.



Front das Wundergeschick über meilenweite Entfernungen und die meilenweit sperrenden Fortschritt hinweg in die Stadt Paris hineinleuchtet. Auch diese Sprache ist Gottesstimme, kein gewöhnlicher Menschengeist vermag eine solche Waise zu erfassen, die das Erkennen der ganzen Welt bildet.

So feiern wir Ostern im gerechten Stolz und inniger dankbarer Freude, aber auch voll ist Her und treuer Gelübde. Solche Erfolge erreicht nur die Gerechtigkeit und ...

Erfolg der Anleihe heißt Erfolg der Waffen.  
Erfolg der Waffen heißt — — — — — Frieden!

# Darum zeichne!